



Aktuelle Fassung vom November 2015 ersetzt alle bisherigen Fassungen.

## Verwendungszweck

Der AQA therm HFB-1717 BA besteht aus einem Systemtrenner, Druckminderer und Absperrkugelhähnen und dient zum sicheren und normgerechten Anschluss der Heizungsinstallation an die Trinkwasserversorgung. Durch den eingebauten Systemtrenner und Druckminderer darf die Heizungsinstallation fix mit der Trinkwasserinstallation installiert werden. Dadurch kann die Heizungsanlage jederzeit einfach nachgefüllt werden.

## Funktion Systemtrenner

Der Systemtrenner ist nach DIN EN 1717 eine Sicherungsarmatur und verhindert ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von verunreinigtem Wasser in die Versorgungsleitung, in fremde Anlagen oder andere Anlagenteile. Der Systemtrenner ist in drei Kammern (Vor-, Mittel-, und Hinterdruckkammer) unterteilt. Erfolgt keine Wasserentnahme, ist der Systemtrenner unter Betriebsdruck in Ruhestellung. Die ein- und ausgangsseitigen Rückflussverhinderer und das Ablasventil sind geschlossen. Bei Wasserentnahme ist der Systemtrenner in Durchflussstellung. Die ein- und ausgangsseitigen Rückflussverhinderer sind geöffnet und das Ablasventil geschlossen. Fällt der Differenzdruck zwischen Vordruck- und Mitteldruckkammer unter 0,14 bar, geht der Systemtrenner in Trennstellung (Rücksaugen). Der eingangsseitige

Rückflussverhinderer schließt und das Ablasventil öffnet.

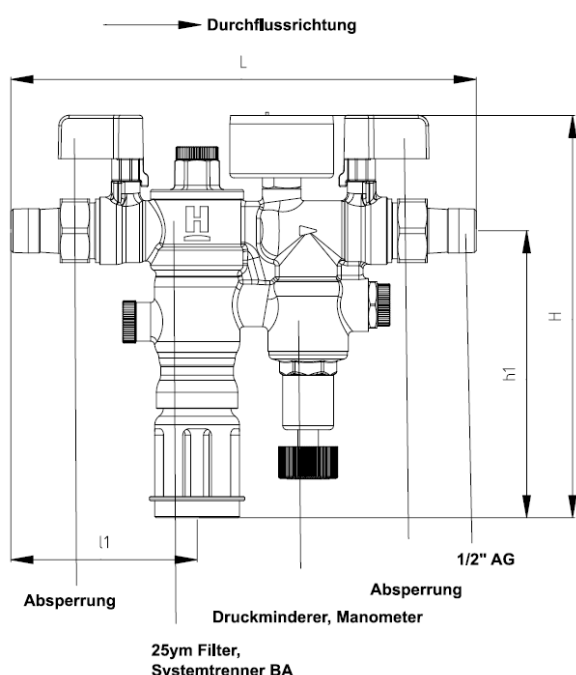
## Funktion Druckminderer

Der Druckminderer setzt den eingangsseitigen Druck (Vordruck) auf den gewünschten Druck auf der Ausgangsseite (Hinterdruck) herab. Der Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichsprinzip. Der Membrankraft wirkt die Federkraft des Regelventils entgegen. Sinkt infolge einer Wasserentnahme der Ausgangsdruck (Hinterdruck) und damit die Membrankraft, so öffnet die nun größere Federkraft das Ventil. Der Ausgangsdruck wird wieder höher, bis erneut ein Gleichgewichtszustand zwischen Membran- und Federkraft erreicht ist. Der Eingangsdruck (Vordruck) hat keinen Einfluss auf das Regelventil im Druckminderer. Druckschwankungen auf der Eingangsseite beeinflussen nicht den Hinterdruck (Vordruckkompensation).

Der AQA therm HFB-1717 BA kann gemäß DIN EN 1717 durch Schlauch- oder Rohrleitung ständig mit der Trinkwasserleitung verbunden werden (KTW Zulassung für Schlauch erforderlich). **Nach Beendigung des Füllvorganges ist die Absperrrichtung zu betätigen, um ein unkontrolliertes Nachfüllen der Heizungsanlage zu verhindern.**

### Technische Daten

AQA therm HFB	
Einbaulage	Waagrecht mit Ablaufanschluss nach unten
Betriebstemperatur	Max. 65°C
Manometer Anschluss	G 1/4"
Ablaufanschluss	HT 40
Anschlussgröße	1/2" Außengewinde
Anschlussgewinde Eingang	1/2" Außengewinde (3/4" Außengewinde ohne Verschraubung)
Anschlussgewinde Ausgang	1/2" Außengewinde (3/4" Außengewinde ohne Verschraubung)
Vordruck	Max. 10,0 bar
Hinterdruck	Einstellbar von 1,5 – 4 bar Voreingestellt auf 1,5 bar
Kvs-Wert	max. 0,75 m <sup>3</sup> /h
Gesamtlänge (inkl. Verschraubung)	L 217 mm
Abstand Mitte Ablaufanschluss	l1 88 mm
Gesamthöhe	H 200 mm
Abstand Mittelachse	h1 142,5 mm
Mindestabstand zur Wand	80 mm (beachten Sie den Mindestabstand einer nachzuschaltenden HES: 93+12 mm)
Filter AT	25µm
Filter DE	200µm
Flüssigkeitskategorie Systemtrenner BA	4 (giftige, sehr giftige, krebserzeugende, radioaktive Stoffe)
<b>Artikelnummer AT</b>	<b>820425</b>
<b>Artikelnummer DE</b>	<b>51955</b>



Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Unsere Merkblätter und Durchschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit.